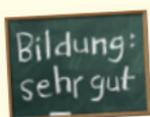




Werkrealschule

 Informationen für Schülerinnen und Schüler



WWW.QUALITÄTSOFFENSIVE-BILDUNG.DE



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT



Hier geht's zur Mittleren Reife.

In Klasse 8 und 9 gibt's Wahlpflichtfächer.

Mit Bildungsempfehlung kommt man in die 10. Klasse.

Mittlere Reife

10. Klasse:

In Klasse 10 besuche ich neben meiner Werkrealschule auch die Berufsfachschule.

9. Klasse:

Ich bekomme die Bildungsempfehlung für die Klasse 10.

8. Klasse:

Ich wähle ein Wahlpflichtfach aus drei Bereichen für die Klassen 8 und 9.

7. Klasse:

Was kann ich gut - woran muss ich noch arbeiten? Meine Lehrerin oder mein Lehrer hilft mir herauszufinden, wofür ich mich wirklich interessiere und wo meine Stärken liegen.

6. Klasse:

Meine Lehrerin oder mein Lehrer überlegt mit mir zusammen, was ich in Deutsch und Mathe dazugelernt habe.

5. Klasse:

Meine Lehrerin oder mein Lehrer stellt mit mir zusammen fest, was ich momentan in Deutsch und Mathe schon kann und wo ich noch üben sollte. Danach wird für mich ein Plan erstellt, der mich fördert und fordert.

Ich wähle eines aus den drei Wahlpflichtfächern aus, das ich in der 8. und 9. Klasse besuchen werde. Eine Grundlage für die Entscheidung ist die Kompetenzanalyse in Klasse 7.

Ich kann wählen zwischen:

- Wirtschaft und Informationstechnik
- Gesundheit und Soziales
- Natur und Technik

Ich brauche einen Notendurchschnitt von 3,0 in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch und in meinem Wahlpflichtfach (dabei darf keine dieser Noten schlechter als ausreichend sein). Jetzt erhalte ich von der Klassenkonferenz (alle Lehrerinnen und Lehrer, die mich unterrichten) die Bildungsempfehlung.

Auch wenn ich die Noten nicht geschafft habe, kann ich in die zehnte Klasse kommen. Die Klassenkonferenz kann eine Ausnahme beschließen.

Liebe Schülerinnen und Schüler,

weil die Hauptschule sich zur Werkrealschule weiterentwickelt, haben wir uns Gedanken gemacht und die wichtigsten Neuerungen für euch zusammengestellt. Wir wünschen euch viel Erfolg in der Schule.

Euer Redaktionsteam



Ich wähle Wirtschaft und Informationstechnik, weil mir der Umgang mit dem Computer Freude macht und ich später im Büro arbeiten möchte.

Florian, 7. Klasse



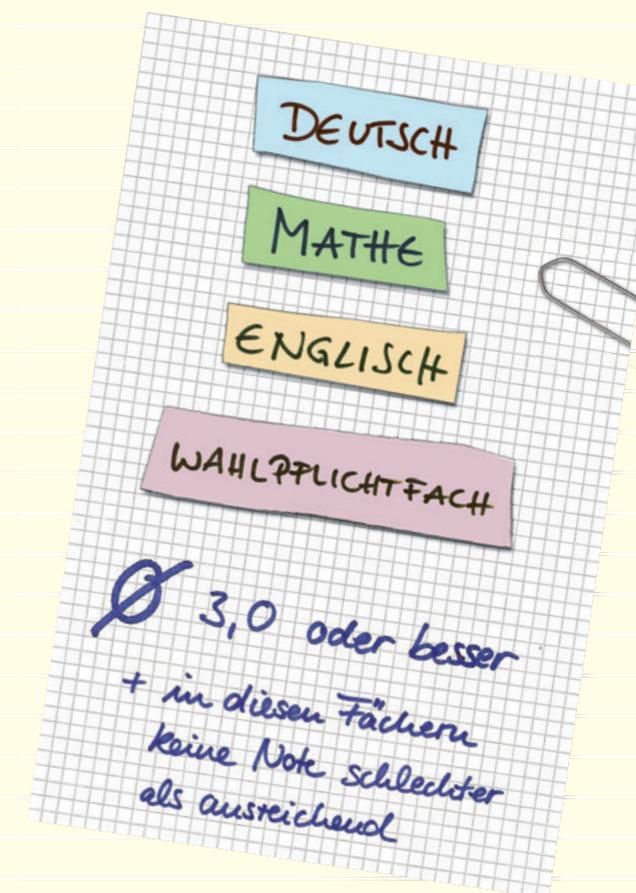
Ich wähle Gesundheit und Soziales weil ich mich für gesunde Ernährung interessiere und später Koch werden möchte.

Gabriel, 7. Klasse



Ich wähle Natur und Technik, weil ich mich für Autos interessiere und Kfz-Mechatronikerin werden möchte.

Vivien, 7. Klasse



Das ist neu in der Zehnten.

 In Klasse 10 bin ich an drei Tagen in der Woche an meiner Werkrealschule und an zwei Tagen besuche ich das erste Jahr der zweijährigen Berufsfachschule. Die Abschlussprüfung mache ich in der Werkrealschule und in meiner Berufsfachschule.



Julius-Leber-Schule Breisach



Berufsfachschule Breisach

 Je nach Angebot vor Ort habe ich die Wahl zwischen drei verschiedenen Bereichen der Berufsfachschulen mit insgesamt zehn Profilen.

Kaufmännischer Bereich:

Wirtschaft und Verwaltung

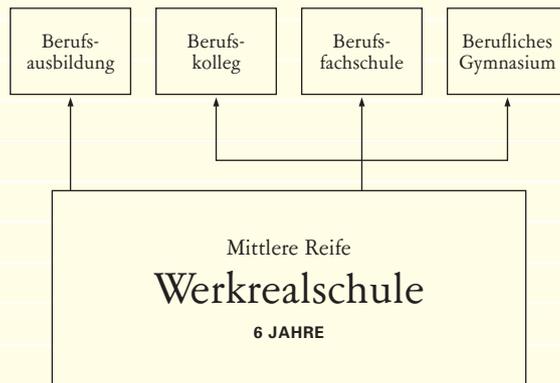
Gewerblich-Technischer Bereich:

Metalltechnik, Elektrotechnik, Labortechnik, Holztechnik, Farbtechnik und Raumgestaltung, Fahrzeugtechnik

Bereich Ernährung und Gesundheit

Gesundheit und Pflege, Hauswirtschaft und Ernährung, Ernährung und Gastronomie

Und so geht's nach der Schule weiter.



Gut für den Ausbildungsplatz.

Durch mein Wahlpflichtfach in den Klassen 8 und 9 und durch mein gewähltes Profil an der Berufsfachschule in Klasse 10 wurde ich gut auf die Entscheidung für einen Ausbildungsplatz vorbereitet.



In der Werkrealschule habe ich gelernt, meine Arbeitsergebnisse vorzustellen.



Mein sicheres Auftreten hat den Personalleiter überzeugt. Er hat mir einen Ausbildungsplatz in der Firma angeboten.

Irem, Absolventin

REDAKTION:

Dr. Johannes Bergner (verantwortlich),
Dr. Veronika Nölle

BETEILIGTE:

Katja Lehmann, Irem Acikgöz, Nesrin Quablan (Uhlandschule Stuttgart);
Ursula Gebhard, Eftimios Vroussias, Lukas Zannini (Lerchenrainschule Stuttgart);
Lars Wahnschaffe (Vorsitzender Landesschülerbeirat)

GESTALTUNG UND FOTOS:

Marcus Armbrust

HERAUSGEBER:

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg
Schlossplatz 4, 70173 Stuttgart

AUFLAGE:

144.000

DRUCK:

Druckerei Mack GmbH, Schönaich, Januar 2010

Dieses Faltblatt findest du auch zum Herunterladen auf
www.kultusportal-bw.de oder www.qualitätsoffensive-bildung.de

